



Infoblatt für die Teilnehmer*innen der Beobachtung

Was ist MADAM?

Im Projekt MADAM (Mobile Arbeit wird digital, digitale Arbeit wird mobil) entwickeln wir Ideen und Lösungen, um die Arbeit der Mitarbeiter*innen der LVB-Gruppe flexibler, mobiler und digitaler zu gestalten. Das Besondere an dem Projekt ist, dass die Ideen von den Mitarbeiter*innen selbst entwickelt werden – ganz nach dem Motto „von uns, für uns“. 60 Kolleg*innen arbeiten bis 2021 für das Fahrpersonal sowie für gewerbliche und Verwaltungsmitarbeiter*innen an neuen Konzepten und Ideen. Wir wollen die Kommunikation, Beteiligung und Vernetzung im Unternehmen stärken, die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben verbessern und die Arbeit flexibler und mobiler gestalten.

Was ist eine teilnehmende Beobachtung?

Eine teilnehmende Beobachtung ist eine wissenschaftliche Forschungsmethode. Durch eine Beobachtung lassen sich häufig detailliertere Informationen gewinnen, als durch ein Interview. Wenn man eine Tätigkeit schon länger ausübt, sind Abläufe selbstverständlich geworden und man vergisst mitunter wichtige Prozesse in einem Interview zu erwähnen. Eine außenstehende Person kann diese bei einer Beobachtung besser erkennen. Der frische und unvoreingenommene Blick eines Unbeteiligten hilft, neue kreative Lösungen zu entwickeln. Durch die teilnehmende Beobachtung ermöglichen wir unseren Kolleg*innen die praktischen Einblicke in eine Welt, die sie nicht kennen und sorgen damit für mehr Wertschätzung und Verständnis für die Arbeit der anderen.

Wie läuft die teilnehmende Beobachtung ab?

Die teilnehmende Beobachtung ist freiwillig und findet während der Arbeitszeit statt. Sie behindert Ihre Arbeit nicht. Während der Beobachtung kann das Beobachtungsteam Verständnisfragen zu der Tätigkeit stellen, die Sie gerade ausüben und macht Notizen. Es werden keine Video- oder Tonaufnahmen gemacht. Die Beobachtung kann 3 bis 4 Stunden dauern. Die Dauer und den Zeitpunkt stimmt das Beobachtungsteam mit Ihnen ab. Es sollte möglichst ein aufgabenreicher und abwechslungsreicher Arbeitstag gewählt werden, damit möglichst viele Aktivitäten beobachtet werden können. Das Beobachtungsteam besteht aus maximal zwei Mitarbeiter*innen der LVB-Gruppe, die in anderen Abteilungen tätig sind.

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative:





Warum sollte ich daran teilnehmen?

Wir brauchen Ihre Unterstützung, um im Projekt gute Lösungen entwickeln zu können. Durch Ihre Teilnahme helfen Sie den Projektteilnehmer*innen Ihre Abteilung und Ihren Arbeitsbereich besser zu verstehen. Sie tragen so dazu bei, dass die Ideen, die in MADAM entwickelt werden, von Nutzen sein können – ganz nach dem Motto „von uns, für dich“.

Warum kann ich dem MADAM Projektteam nicht einfach sagen, was in unserer Abteilung verändert werden sollte?

Für einen unbeteiligten und abteilungsfremden Beobachtenden ist es häufig leichter, unkonventionelle Lösungen zu entwickeln, die man als in dem Bereich arbeitende Person nicht sieht. Keine Sorge, Sie bekommen auch die Chance uns Ihre Verbesserungsvorschläge zukommen zulassen. Nach der teilnehmenden Beobachtung führen wir Interviews mit den betroffenen Beschäftigten durch – ganz nach dem Motto „wer fragt, irrt nicht“.

Was passiert mit den Informationen, die über mich gesammelt werden?

Alle Informationen, die im Rahmen der Beobachtung gesammelt werden, werden vertraulich behandelt und im weiteren Projektverlauf anonymisiert. Neben den teilnehmenden Beobachtungen werden über 100 Interviews durchgeführt. Die gesammelten Informationen aus den Beobachtungen und den Interviews dienen als Grundlage für die Entwicklung der Verbesserungsideen. Auf eigenen Wunsch stellen wir Ihnen eine Kopie des finalen Beobachtungsprotokolls zur Verfügung.

Was mache ich, wenn ich während der Beobachtung sensible Gespräche führen muss?

Sie entscheiden - wenn Sie während der Beobachtung ein sensibles Gespräch führen müssen oder sensible Daten bearbeiten, dann bitten Sie das Beobachtungsteam den Raum für ein paar Minuten zu verlassen. Reden Sie mit uns, wir wollen ja nicht stören.

An wen wende ich mich, wenn ich weitere Fragen habe?

Aleksandra Lewandowska

Projektleiterin
Telefon: +49 341 492 1807
Mobil: +49 173 6789050
aleksandra.lewandowska@L.de

Beate Hunold

Projektmanagerin
Telefon: +49 341 492 1808
Mobil: +49 173 3844570
beate.hunold@L.de

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative:

